

Beschluss Neustart für den Kreis Offenbach - Grün will gestalten!

Antragsteller*in: Mahfooz Malik für die grüne Fraktion im Kreistag (Kreistagsfraktion)
Tagesordnungspunkt: 8. Anträge

Antragstext

1 Die Kommunalwahl 2026 ist unsere Chance, dem Kreis Offenbach neuen Schwung zu
2 geben. Seit über 20 Jahren dominiert eine Koalition aus CDU und SPD, die auf
3 Verwaltung statt Gestaltung setzt. Zukunftsaufgaben wie die sozial-ökologische
4 Transformation, der Ausbau moderner Mobilität oder nachhaltige Entwicklung
5 wurden systematisch vernachlässigt. Wir Grüne wollen den Wandel – ökologisch,
6 sozial und innovativ. Dafür streben wir eine aktive Rolle in einer neuen
7 Kreisregierung an. Grundlage ist ein ambitioniertes Programm mit klaren
8 Schwerpunkten:

- 9 • **Klimaneutralität:** Der Kreis Offenbach muss seinen Beitrag zur
10 Klimaneutralität leisten. Dafür braucht es ein verbindliches Ziel,
11 wirksame Steuerungsinstrumente und den konsequenten Ausbau erneuerbarer
12 Energien. Der Umbau kreiseigener Strukturen hin zu mehr Energieeffizienz
13 und Nachhaltigkeit ist ebenso erforderlich wie eine vorausschauende
14 Planung für Klimaresilienz. Die Arbeit des kreiseigenen
15 Klimaschutzmanagements und das der Kommunen muss eng verknüpft und
16 koordiniert werden. Der im „Aktionsplan Klimaschutz“ des Kreises
17 angekündigte „Arbeitskreis Klimaschutz und Klimawandelanpassung“ muss
18 endlich seine Arbeit aufnehmen und weitere Maßnahmen entwickeln.
- 19 • **Soziale Teilhabe & Gerechtigkeit**
20 Der soziale Zusammenhalt im Kreis muss gestärkt werden. Wir wollen faire
21 Chancen für Kinder, Jugendliche und Familien schaffen, gute Angebote der
22 Daseinsvorsorge sichern und die soziale Infrastruktur weiterentwickeln.
23 Die Bedürfnisse benachteiligter Gruppen und der Schutz vulnerabler
24 Menschen haben dabei besondere Priorität. Die Wohnmöglichkeiten von
25 Asylsuchenden und Migrant*innen im Kreis müssen verbessert werden. Die
26 Umsetzung des Rechtsanspruchs aus dem Gewalthilfegesetz ist vorzubereiten,
27 um zukünftig genügend Frauenhausplätze vorzuhalten.
- 28 • **Bildung & Schulentwicklung**
29 Der Landkreis als Schulträger steht vor wachsenden Herausforderungen. Wir
30 setzen uns ein für gute Lernbedingungen, den Ausbau ganztägiger Angebote,
31 eine moderne und barrierefreie Schulentwicklung und für einen
32 verlässlichen schulischen Alltag. Bildung muss mit demografischen
33 Entwicklungen, Inklusion und Chancengleichheit zusammengedacht werden. Die
34 Städte und Gemeinden sollten bei der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf
35 Ganztagsbetreuung inhaltlich unterstützt werden.
- 36 • **Mobilitätswende:** Ein moderner Landkreis braucht zeitgemäße
37 Mobilitätsangebote. Wir treten ein für einen verlässlichen und attraktiven
38 öffentlichen Nahverkehr, eine nachhaltige Verkehrsplanung sowie den Schutz
39 und Ausbau klimafreundlicher Verkehrsträger. Die Verbindung von Stadt und
40 Land, Pendlerströmen und Wohnorten muss stärker in den Fokus rücken. Die
41 Elektrifizierung der Buslinien muss endlich angegangen werden. Für uns ist

42 klar: ÖPNV ist kein Profitelesel allein – er ist ein Werkzeug für soziale
43 Teilhabe und Klimaschutz – das ist unser Verständnis von nachhaltiger
44 Mobilität und dafür werden wir uns auch in Zukunft stark machen.

45 • **Demokratie & Vielfalt**

46 Wir Grüne stehen für eine offene Gesellschaft, demokratische Beteiligung
47 und Vielfalt als Stärke. Gleichzeitig positionieren wir uns klar gegen
48 rechtsextreme Tendenzen. Wir verteidigen die demokratische Kultur des
49 Miteinanders – in den Parlamenten und auf der Straße. Die Gedächtniskultur
50 im Jugendbereich muss z.B. durch Jugendfahrten und Schulveranstaltungen
51 stärker gefördert werden.

- 52 • **Natur- & Umweltschutz:** Der Schutz der verbliebenen Grünflächen, die
53 Renaturierung von Gewässern und der Erhalt von Frischluftschneisen sind
54 essentiell für den Klimaschutz. Die Maßnahmen in den Wasserkonzepten der
55 Kommunen müssen umgesetzt werden, hier sollte der Kreis eine
56 koordinierende Rolle übernehmen. Kreiseigene Flächen sind nach Möglichkeit
57 zu entsiegeln, um die Versickerung zu verbessern. Der
58 Landschaftspflegeverband muss nach Jahrzehnten von Planung und
59 Absichtserklärungen endlich seine Aufgaben wahrnehmen.

Begründung

Der Kreis Offenbach steht vor großen Herausforderungen – von der Klimakrise über die soziale Spaltung bis zur Mobilitätswende. Die große Koalition aus CDU und SPD hat sich in vielen dieser zentralen Fragen auf den kleinsten gemeinsamen Nenner verständigt: Die Sicherung der Mehrheit steht über der inhaltlichen Debatte. Eigene Anträge stellt schwarz-rot im Kreistag schon lange nicht mehr, stattdessen werden die richtungsweisenden Entscheidungen den hauptamtlichen Dezernenten überlassen. Mit anderen Worten: Ambition fehlt, Dynamik ebenso. Vieles bleibt Stückwerk, Versprochenes wird vertagt, Potenziale bleiben ungenutzt. Wir Grüne stehen bereit, diesen Stillstand zu beenden. Mit klaren Inhalten, einem breit aufgestellten Team und dem Anspruch, den Kreis ökologisch, sozial und generationengerecht zu gestalten. Für die Kommunalwahl wollen wir daher eine vielfältige Liste mit Kandidierenden aus allen 13 Kommunen im Kreis aufstellen. Unser Ziel ist es, die gesellschaftliche Breite vor Ort auch politisch sichtbar zu machen.

Die Kommunalwahl 2026 ist eine Richtungsentscheidung. Für uns Grüne gilt: Wir wollen gestalten!